### Gutachten zur ECE R124 000659

# Anlage 5 zum Gutachten Nr. 55099014 (2. Ausfertigung)



Prüfgegenstand Hersteller

PKW-Nachrüstrad 7,0Jx17H2 Typ OX08 7017

Reifen Gundlach GmbH

TUV Rheinland Group

Seite 1 von 4

### Prüfgegenstand

Aus- führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
X4	OX08 7017 X4 / ohne Ring	5/108/63,4	50	715	2300

# Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	140	-	RG.530F
	(Gesamthöhe: 30 mm)				
S03	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	130	-	RG.585F
S04	Serienhutmutter M12x1,5	Kegel 60°	130	-	-
S05	Serienschraube M14x1,5	Kegel 60°	140	32	-

# Verwendungsbereich

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford C-Max (Compact) DXA e13*2007/46*1103* - incl. Facelift 2015	63-134	215/50R17	A12 ECE	A19 A58 A99 B02 KoS S04
Ford Focus DA3, DB3 e13*2001/116* 0144,0157*	59-107	205/50R17	ECE	A12 A19 A99 B02 Car Flh Sth S03
Ford Focus DYB e13*2007/46*1138* - incl. Facelift 2014	63-134	215/50R17	A12 ECE	A19 A58 A99 Car Flh Lim S04
Ford Focus Cabrio DB3 e13*2001/116*0157*.	74-107	205/50R17	ECE	A12 A19 A99 B02 Cbo S03
Ford Focus RS DA3, DA3-RS e13*2001/116*0144*. e13*2001/116*1010*.	224 224, 257	205/50R17 215/50R17	A13 ECE M+S A91 ECE M+S	A19 A58 A99 B02 Flh S03
Ford Focus ST DYB e13*2007/46*1138* - incl. Facelift 2015	136, 184	215/50R17	A33 ECE	A19 A58 A99 Car Flh S04
Ford Grand C-Max DXA e13*2007/46*1103* incl. Facelift 2015	70-134	215/50R17	A12 ECE	A19 A58 A99 B02 KmS S04

### Gutachten zur ECE R124 000659

#### Anlage 5 zum Gutachten Nr. 55099014 (2. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Nachrüstrad 7,0Jx17H2 Typ OX08 7017

Hersteller Reifen Gundlach GmbH

**TÜV Pfalz** TÜV Rheinland Group

Seite 2 von 4

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Mondeo (IV) BA7 e13*2001/116* 0249*00-25 - incl. Facelift 2010	74-176	215/50R17	A33 ECE	A19 A58 A99 B02 Flh Lim S02
Ford Mondeo Turnier (IV) BA7 e13*2001/116* 0249*00-25 - incl. Facelift 2010	74-176	215/50R17	A33 ECE	A19 A58 A99 B02 Car S02
Volvo S60, V60 F, F-N2D e9*2007/46*0023*; e13*2007/46*1157*	84-242	215/50R17	A33 ECE	A19 A57 A99 Car Lim Npf S05
Volvo S80 A, A-2D e9*2001/116*0057*, e1*2001/116*0504*	80-177 80-232	215/50R17 225/50R17	A33 ECE A33 ECE	A19 A99 S05
Volvo V40 M, M-N2E e4*2001/116* 0076*27; e13*2007/46*1337*	84 - 187	205/50R17	A33 ECE	A19 A58 A99 Flh S03
Volvo V40 CC M, M-N2E e4*2001/116* 0076*29; e13*2007/46*1337* - Cross Country	84-187	225/50R17	A90 ECE	A19 A57 A99 Flh S03
Volvo V70 B, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0065*; e1*2001/116*0505*; e1*2007/46*0495*; e13*2007/46*1203*	80-177 80-224	215/50R17 225/50R17	A33 ECE A33 ECE	A19 A99 Car S05

#### **Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Anlage 5 zum Gutachten Nr. 55099014 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Nachrüstrad 7,0Jx17H2 Typ OX08 7017

Hersteller Reifen Gundlach GmbH



Seite 3 von 4

#### Spezielle Auflagen und Hinweise

- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- **A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- **A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- **A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)
- **A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- **A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- **A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Abstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- **B02** Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).
- **Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- **ECE** Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn sie bereits serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (s. EG-Übereinstimmungsbescheinigung). Etwaige notwendige Einstellungen, Hinweise und Empfehlungen des Fahrzeugherstellers bei Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination sind zu beachten.
- **FIh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).
- **KmS** Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Schiebetüren.
- **KoS** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Schiebetüren.
- Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

#### Gutachten zur ECE R124 000659

Anlage 5 zum Gutachten Nr. 55099014 (2. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Nachrüstrad 7,0Jx17H2 Typ OX08 7017

Hersteller Reifen Gundlach GmbH

Seite 4 von 4

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

- **S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die vom Radhersteller mitgelieferten Befestigungsmittel (siehe Seite 1) verwendet werden. Es ist darauf hinzuweisen, dass das Anzugsdrehmoment für die Radbefestigung durch einen kalibrierten Drehmomentschlüssel einzustellen ist. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass die Radbefestigungsteile nach Zurücklegen einer Fahrstrecke von ca. 50 km nachzuziehen sind.
- S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die vom Radhersteller mitgelieferten Befestigungsmittel (siehe Seite 1) verwendet werden. Es ist darauf hinzuweisen, dass das Anzugsdrehmoment für die Radbefestigung durch einen kalibrierten Drehmomentschlüssel einzustellen ist. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass die Radbefestigungsteile nach Zurücklegen einer Fahrstrecke von ca. 50 km nachzuziehen sind.
- **S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die vom Fahrzeughersteller, für Leichtmetallräder, vorgesehenen Befestigungsmittel (siehe Seite 1, Art. Nr.: 5114407, Gesamthöhe: 31,5 mm) verwendet werden. Es ist darauf hinzuweisen, dass das Anzugsdrehmoment für die Radbefestigung durch einen kalibrierten Drehmomentschlüssel einzustellen ist. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass die Radbefestigungsteile nach Zurücklegen einer Fahrstrecke von ca. 50 km nachzuziehen sind.
- **S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienbefestigungsmittel (siehe Seite 1) verwendet werden. Es ist darauf hinzuweisen, dass das Anzugsdrehmoment für die Radbefestigung durch einen kalibrierten Drehmomentschlüssel einzustellen ist. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass die Radbefestigungsteile nach Zurücklegen einer Fahrstrecke von ca. 50 km nachzuziehen sind.
- **Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

Lambsheim, 4. Februar 2016

00242090.DOC